NEWSLETTER
Kompetenz in Feuerwehrtechnik
Neueste Informationen für Rosenbauer Partner
Rosenbauer Schweiz-News 02/2009

Erstangriffskoffer „Verkehrsunfall“

Der Erstangriffskoffer der für jeden Notfalleinsatz nützlich ist mit allen Werkzeugen und Ausrüstungsteilen, die im Erstangriff am verunfallten Fahrzeug benötigt werden.
Mit der enthaltenen Ausrüstung kann die

Fahrzeugbatterie abgeklemmt bzw. das Batteriekabel durchtrennt, die Scheiben des Fahrzeugs in kürzester Zeit herausgetrennt, Verkleidungen gelöst und Airbags gesichert werden.
Alle Inhaltsteile sind sicher und übersichtlich in Schaum gelagert. Dadurch ist jedes Werkzeug immer an seinem Platz und schnellstmöglich greifbar. Beim Transport bleiben die Werkzeuge sicher an ihrem Platz.

•Inhalt:

3 Paar Einmalhandschuhe nach EN 455-1/-2, mittlere Größe
- 2 Stück transparente Folie, 1000 x 2000 mm
- 1 Stück A.S.S. Airbag-Sicherungssystem, für Lenkradgrößen 35 - 39 cm
- 1 Stück Original Glasmaster
- 1 Stück Federkörner
- 1 Stück UK 4AA-ES2 Taschen- und Helmlampe, ex-geschützt
- 1 Stück Doppelmaulschlüssel DIN 3110, SW 10 x 11
- 1 Stück Doppelmaulschlüssel DIN 3110, SW 12 x 13
- 1 Stück Kabelschneider bis 20 mm
- 1 Stück Wasserpumpenzange 250 mm
- 1 Stück Rettungsmesser
- 1 Stück Brecheisen, 500 mm
- 1 Stück Klammernheber
- 1 Rolle Gewebeklebeband, 50 mm x 30 m, auf Abroller
- 1 Stück Permanentmarker

Größe: 600 x 400 x 150 mm
Gewicht: 14,3 kg
Einführungspreis nur SFr. 999.— exkl. MWSt ab Lager Oberglatt bei Bestellung bis 31.3.09

ROSENBAUER Positioning System „RPS“

Seit Menschen gegen die zerstörerische Kraft des Feuers ankämpfen, müssen sie ein Problem lösen:
Wie bringt man das Löschwasser einfach, effektiv und schnell zum Brandobjekt?
Seit 1923 baut die Firma Rosenbauer Tragkraftspritzen, die den Betrieb einer Löschleitung ohne grossen Personalaufwand möglich machen.
Um Löschwasser über lange Wegstrecken zu fördern, werden mehrere Tragkraftspritzen in Serie geschaltet und damit eine Relaisleitung für die Wasserförderung erzeugt.
Das Problem
Die Distanz zwischen den einzelnen Tragkraftspritzen wird durch folgende Faktoren bestimmt:
· die zu überwindende Distanz
· die zu überwindende Förderhöhe
· die verwendeten Schläuche (da jeder Schlauch auch einen Druckverlust verursacht)
Die optimale Position der nächsten TS in einer Relaisleitung ergibt sich aus den genannten drei Parametern, verbunden mit der Anforderung, dass jede TS noch einen minimal verbleibenden Eingangsdruck benötigt.
Bisher hatten die Feuerwehren folgende Möglichkeiten, eine Relaisleitung möglichst optimal aufzubauen:
Die besten Standorte der Tragkraftspritzen wurden vorab von den Kameraden in Handarbeit berechnet und in eine Wasserkarte eingetragen. Darauf kann dann im Einsatzfall zurückgegriffen werden und der optimale Standort herausgelesen werden.
Der Nachteil dieser Variante ist jedoch, dass theoretisch jeder mögliche Einsatzfall durchgespielt und mühsam vermessen werden muss. Die wenigsten Feuerwehren haben deshalb diese Unterlagen für ihr gesamtes Gemeindegebiet erstellt.
Die zweite Möglichkeit ist weniger arbeitsintensiv, jedoch

verlangt sie einiges an Erfahrung – die Standorte der Tragkraftspritzen werden geschätzt. Die Folge sind natürlich Ungenauigkeiten, die mehrere Nachteile haben:
1. Durch das Schätzen entsteht ein großer Unsicherheitsfaktor.
2. Ineffiziente Ausnutzung der verfügbaren Tragkraftspritzen, weil man Distanzen eher zu kurz und Höhen zu gering schätzt.
3. Unterschiedliche Pumpentypen (z.B. FOX I, FOX II oder FOX III mit unterschiedlichen Ausgangsdrücken) werden nicht genau eingeschätzt.
4. Eine nötige Korrektur der Relaisleitung (falls die Distanz zwischen zwei TS zu groß gerät und somit bei der folgenden TS kein Wasser ankommt) ist sehr zeitaufwendig.
Ein innovativer Rosenbauer-Mitarbeiter, selbst langjähriges Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr, stand nun bei seiner Feuerwehr vor eben dieser Problematik. Zahlreiche natürliche Gewässer dienen hier im Brandfall als Wasserentnahmestelle. Doch da diese gerade in den Sommermonaten auch verringerte Wasserstände haben können, kann nicht immer die volle Wassermenge entnommen werden. Daher ist es kaum möglich, eine fixe Wasserkarte mit definierten Wasserentnahmestellen zu erstellen.
Weiters kann nicht für jeden denkbaren Einsatzfall eine Relaisleitung im vorhinein berechnet werden,
da dies viel zu viel Aufwand an Berechnungs- und Dokumentationsarbeit nach sich ziehen würde.
Daher wurde die Idee geboren, mit einem tragbaren und von Fahrzeugen unabhängigen Gerät in Echtzeit die tatsächliche Strecke zur Wasserförderung zu vermessen und damit die optimalen Standorte der Tragkraftspritzen zu berechnen.
Die Lösung für diese Probleme ist das Rosenbauer RPS!
Das RPS ist ein batteriebetriebenes Gerät, welches in Echtzeit die gegenwärtige Position und Höhe
misst. Daraus wird der aktuelle Druck in dem zu kalkulierenden Relaisleitungsabschnitt berechnet und
schlussendlich die Idealposition der nächsten Pumpe angezeigt.
Der Ablauf für den Benutzer ist einfach:
1. Die erste Messung beginnt bei der Wasserentnahmestelle. RPS einschalten und die START Taste
drücken. Standardmäßig ist 10bar Pumpendruck eingestellt. Es besteht die Möglichkeit,
zwischen 6, 8, 10, 12 und 15 bar zu wählen.
2. Mit dem RPS entlang der erforderlichen Wegstrecke gehen oder fahren.
Die Idealposition der nächsten Tragkraftspritze wird automatisch vom RPS akustisch und optisch signalisiert.
3. Eine weitere Tragkraftspritze platzieren und die neue Messung beginnen.
Mit dem RPS wird eine Relaisleitung immer optimal berechnet, die Positionen der TS sind immer dort
wo sie sein sollen. Nicht zu nah und nicht zu weit weg.
Die Vorteile:
Einfache Bedienung
Die Tragkraftspritzen in der Relaisleitung werden optimal ausgenützt
Weniger Mannschaft und Geräte sind für die Wasserversorgung nötig

Technische Daten:
Distanzmessung: Satellitengestützt mit GPS/Galileo 1)
Höhenmessung: Barometer
Stromversorgung: Handelsübliche Batterien, 4 Stk. „AA“ min. 6 Stunden Betrieb
Schutzart: IP65
Nachtbetrieb: Beleuchtete Tasten
Signalisierung: Optisch und akustisch (Lautstärke einstellbar)
Abmessungen, Gewicht: L x B x H = 210mm x 102mm x 32mm, ca. 0,3kg
Gerne zeigen wir Ihnen diese Innovation von Rosenbauer im praktischen Einsatz in Ihrer Umgebung. Rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Rosenbauer AG – letzte Neuigkeiten

■ Auslieferungen:

Diesen Monat durften wir der **Feuerwehr Evillard/ Magglingen** 1 Klein TLF, Typ CL, aufgebaut auf Mercedes Sprinter 518 4x4, mit eingebauter Fox-Pumpe, Wassertank und Flash-CAFS ausliefern.
Bei der **Feuerwehr Arosa** steht seit diesem Monat das Strassenrettungsfahrzeug, Baureihe CL, aufgebaut auf Mercedes Vario 818 im Einsatz.
Ebenfalls im Februar hat die **Feuerwehr Wohlen** den Rüstwagen, Baureihe AT, aufgebaut auf Mercedes Atego 1429 im Einsatz
Wir danken für das Vertrauen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit.
Details unter: www.rosenbauer.com/schweiz/auslieferungen

■ An– und Verkauf von gebrauchten Feuerwehr-Fahrzeugen:

Denken Sie daran—wir kaufen und verkaufen Ihnen auch gerne gebrauchte Feuerwehr-Fahrzeuge. Dem Centre de Secours et Incendie in Vouvry durfen wir diesem Monat eine gebrauchte Metz-ADL ausliefern. Zur Zeit stehen bei uns auch Gebraucht– und Vorführ Tanklöschfahrzeuge zum Verkauf.
Details unter: www.rosenbauer.com/schweiz/fahrzeug/occ